

**SYMPORIUM**

mit freundlicher Unterstützung der Ludwig Hohl Stiftung

# Ludwig Hohl (1904-1980)

**Freitag, 31. Mai 2013, 17.15 Uhr**

Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern, Seminarraum 3.A05

**Programm**

17.15 Uhr	<b>Prof. Dr. phil. Rafael Ferber, Universität Luzern</b> Begrüssung
17.20–17.50 Uhr	<b>Dr. phil. habil. Barbara Lafond, Universität Strassburg</b> Ludwig Hohls Ästhetik und Selbstverständnis als Schriftsteller: Vom Lyrisch-Epischen zum Reflexiv-Philosophischen
17.50–18.20 Uhr	<b>lic. phil. Martin Raaflaub, Forschungsmitarbeiter (SNF), Universität Luzern</b> Die Philosophie Ludwig Hohls in den „Notizen“ – Ein Forschungsbericht
18.20–18.50 Uhr	<b>Dr. phil. Anna Stüssi, Hohl-Biographin, Bern</b> Biographische Hintergründe der Philosophie Ludwig Hohls in den „Notizen“
18.50–19.00 Uhr	Präsentation der Ludwig Hohl gewidmeten Autorenummer von <i>Quarto, Zeitschrift des Schweizerischen Literaturarchivs</i> (Nr. 36/2013)
19.00–19.30 Uhr	Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung

Anschliessend APÉRO in der Mensa der Universität Luzern